

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Landtagswahl

Seite 2

Rapid Match

Seite 9

Volksschule am 26. April 2008 im ORF

Seite 4



Landtagswahl

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger die

- spätestens am Wahltag, also spätestens am 9. März 2008, das 16. Lebensjahr vollendet haben. (also Jahrgang 1992 bis Geburtsdatum 9. März 1992 und älter)
- am Stichtag, das ist der 11. Jänner 2008 in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren Haupt- bzw. Nebenwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind

Wahlkarten

Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort der Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und ihr Wahlrecht in einem anderen Ort in Niederösterreich oder im Ausland ausüben wollen, haben Anspruch auf eine Wahlkarte (kann bereits jetzt auf dem Gemeindeamt beantragt werden)

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben auch jene Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit (aus Krankheits-, Alters-, oder sonstigen Gründen) unmöglich ist. Diese Personen werden auf Wunsch von einer besonderen Wahlbehörde aufgesucht.

Möglichkeiten der Stimmabgabe mittels Wahlkarte in Niederösterreich

- Stimmabgabe am Wahltag in jedem NÖ Wahlkartenlokal
 - Stimmabgabe mit Briefwahl
 - Stimmabgabe am Wahltag durch Besuch einer besonderen Wahlbehörde
 - Stimmabgabe am 1. oder 6. März 2008 in jeder NÖ Gemeinde vor der besonderen Wahlbehörde
 - o Wahlzeit am 1. März 2008: von 09.00 bis 12.00 Uhr in der SCHLOSSGALERIE
 - o Wahlzeit am 6. März 2008: von 15.00 bis 17.00 Uhr im Besprechungszimmer der Gemeinde
 - Stimmabgabe in Krankenhäusern, Kuranstalten und Haftanstalten
- !!! Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel des Wahlkreises dürfen Duplikate nicht ausgefolgt werden!!!

Wahllokale in St. Leonhard am Forst

Wahlsprenge I St. Leonhard

Amtshaus – Schlossgalerie

Wahlsprenge II Aichbach, Grimmegg

Europahauptschule

Wahlsprenge III Ritzengrub

Volkshaus

Wahlzeit der Wahllokale:

von 07.00 bis 13.00 Uhr

!!! WAHLKARTENWÄHLER am 9. März 2008 NUR im Sprengel II !!!

Parkende Kraftfahrzeuge ohne Kennzeichentafeln

Da es vermehrt zu parkenden Autos auf öffentlichen Gründen kommt, möchten wir Sie kurz über die rechtlichen Grundlagen lt. Straßenverkehrsordnung 1960 informieren:

Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken (§ 82. Bewilligungspflicht)

(1) Für die Benützung von Straßen einschließlich des darüber befindlichen, für die Sicherheit des Straßenverkehrs in Betracht kommenden Luftraumes zu anderen Zwecken als zu solchen des Straßenverkehrs, z. B. zu gewerblichen Tätigkeiten und zur Werbung, ist unbeschadet sonstiger Rechtsvorschriften eine Bewilligung nach diesem Bundesgesetz erforderlich. Das gleiche gilt für Tätigkeiten, die geeignet sind, Menschenansammlungen auf der Straße herbeizuführen oder die Aufmerksamkeit der Lenker von Fahrzeugen zu beeinträchtigen.

(2) Eine Bewilligung nach Abs. 1 ist auch für das Aufstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern ohne Kennzeichentafeln erforderlich.

Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde (§ 94d)

Sofern der Akt der Vollziehung nur für das Gebiet der betreffenden Gemeinde wirksam werden und sich auf Straßen, die nach den Rechtsvorschriften weder als Autobahnen, Autostraßen, Bundesstraßen oder Landesstraßen gelten noch diesen Straßen gleichzuhalten sind, beziehen soll, sind folgende Angelegenheiten von der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich zu besorgen: Die Bewilligung nach § 82.

Wir bitten alle Autobesitzer diese Gesetzesgrundlagen zu beachten und die dementsprechenden Bewilligungen bei der Polizei bzw. Gemeinde einzuholen.

Gebührenbefreiung von Dokumenten

im Zusammenhang mit der Geburt des Kindes

Die Ausstellung von unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlassten Dokumenten ist ab 1.1.2008 von Gebühren (Stempelgebühren) sowie Verwaltungsabgaben des Bundes (nicht unbedingt von Landesverwaltungsabgaben) befreit. Die Befreiung gilt für zwei Jahre ab der Geburt und umfasst Reisedokumente und sonstige Dokumente (z.B. Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsbestätigung für Krankenkasse oder Finanzamt) sowie damit zusammenhängende Anträge. Reisedokumente sind gewöhnlicher Reisepass, Expresspass, Reisepass ohne Datenträger, Personalausweis sowie auch die nachträgliche Miteintragung von Kindern im Reisepass beider Elternteile. Ebenso befreit sind ausländische Schriften, welche zur Erlangung eines solchen Dokuments zum amtlichen Gebrauch vorzulegen sind. Die Verleihung oder Erstreckung der Staatsbürgerschaft ist nicht gebührenfrei und aufgrund fehlender Unmittelbarkeit ebenso wenig ein danach ausgestellter Staatsbürgerschaftsnachweis.

Die 2 Jahres-Frist gilt insoweit rückwirkend als die Ausstellung nach dem 31.12.2007 zu erfolgen hat und das Kind zu diesem Zeitpunkt das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf. Der unmittelbare Zusammenhang mit der Geburt führt auch dazu, dass eine Ersatzausstellung wegen Verlusts oder Diebstahls nicht mehr kostenlos erfolgt. Die gebührenfreie Ausstellung ist grundsätzlich auf eine übliche Anzahl eines Dokuments beschränkt.

Naturweg Ziegelstadl

Der Verbindungsweg vom Friedhof - Richtung Ziegelstadlstraße wurde in Zusammenarbeit vom Verkehrsverein und der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst neu eingeebnet. Eine neu angelegte Naturstiege ermöglicht den unbeschwerlichen Aufstieg zum Marterl an der Ziegelstadlstraße.

Ende März kann dieser Naturweg von unseren Bürgern und Gästen wieder begangen werden.

Sanierungsarbeiten

Friedhof

Die Aufbahrungshalle wird renoviert. Es werden die kaputten Fenster getauscht, die Fassade und das Traufenpflaster erneuert, das WC erneuert und neu ausgemalt.

Am Vorplatz wird die Mauer der Müllbox saniert bzw. um eine Box für Erdreich erweitert.

All diese Maßnahmen wurden in der Gemeindevorstandssitzung vom 31. Jänner 2008 beschlossen und sollen noch heuer durchgeführt werden.

Denkmalsanierungen

In der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2007 wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Familiensäule und des Prangers am Hauptplatz gefasst.

Im Rahmen der Dorferneuerung sollen diese Denkmalsanierungen durchgeführt werden.

Weiters wurde in der Vorstandssitzung vom 31. Jänner 2008 der Auftrag für die Sanierung des Podestes vor dem Kriegerdenkmal erteilt.

Kostenlose Rechtsauskunft

Nun bietet neben RA Mag. Bernhard Wagner (jeden 1. und 3. Freitag im Monat) auch Rechtsanwalt Mag. Martin Kaufmann eine kostenlose Rechtsberatung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr am Gemeindeamt (1. Stock) an. Mag. Kaufmann hat eine eigene Kanzlei in Melk, Babenberger Straße 8 (Eingang beim AMS) und verbrachte mehrere Jahre in einer alteingesessenen und renommierten Anwaltskanzlei. Er ist spezialisiert auf Schadensersatzrecht, Miet- und Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Vertragsrecht.

Die nächsten Termine:

- 10. März - 24. März
- 14. April - 28. April



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Am Sonntag, dem 9. März, findet die Landtagswahl 2008 statt. Erstmals dürfen auch jene jungen Menschen, die bis zum 9. März das 16. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht ausüben. In unserer Marktgemeinde sind diesmal 2580 Menschen wahlberechtigt.

Bitte bedenken Sie, dass das Wahlrecht eines der Grundrechte in einem demokratischen Staat ist und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Denn nur wer zur Wahl geht, kann auch die Zukunft unseres Landes mitgestalten.

In den letzten Wochen sorgte auch das Thema Flächenwidmung „Betriebsgebiet Melktal“ für die eine oder andere Diskussion. Vorweg muss ich auch sagen, dass es für mich sehr wichtig ist, wenn über dieses Thema diskutiert wird.

Es ist wichtig, über Sorgen, Ängste und Bedenken zum Thema Hochwasser zu sprechen.

Es ist wichtig, wenn neue Ideen und Anregungen für eine wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region diskutiert und dargestellt werden.

Gute Politik ist mitten im Leben der Menschen zu Hause. Ich weiß ich hab als Bürgermeister eine Schlüsselrolle für das Gemeinwohl.

Als Bürgermeister ist es meine Pflicht alle Anliegen, wertfrei, sachlich und objektiv zu prüfen.

Ich kann jeden versichern, dass der Gemeinderat mit den eingebrachten Stellungnahmen sehr sorgfältig umgehen wird.

Ich will klar Stellung nehmen, um gewisse Verunsicherung, Unwissenheit und Gerüchte aufzuklären.

1) Warum diese Fläche? Es war eine rein wirtschaftliche Entscheidung, soviel Fläche für einen doch günstigen Preis zu bekommen. Es wurden im Vorfeld mehrere Fläche in der Region geprüft. Die Melktalgemeinden brauchen den Grund nicht ankaufen. Wir, die Melktalgemeinden, haben bis Ende 2017 (mittels Optionsvertrag geregelt) die volle Verfügbarkeit, das heißt wir bestimmen welche Betriebe sich ansiedeln, wir verkaufen und wir vermarkten und wir, die Melktalgemeinden, teilen uns die Kommunalsteuer.



2) Grundlage für eine gültige Flächenwidmung ist die Sicherstellung bei einem 100jährigen Hochwasserereignis. Es sind daher intensive, klare und nachvollziehbare Berechnungen für Hochwasserereignisse nötig. Diese Berechnungen liegen noch nicht vor. Sollten diese Gutachten aussagen, dass der Schutz von Mensch und Objekten nicht gegeben ist, ist das Thema Betriebsgebiet an diesem Standort kein Thema mehr.

3) Ich versichere dass ich bemüht bin, dass niemand dadurch einen Schaden hat. Ich bitte jeden einzelnen, falls irgendwelche Bedenken und Sorgen bestehen, sich persönlich an mich zu wenden. Durch offenes Reden kann vieles geklärt werden. Dadurch können falsche Interpretationen oder Spekulationen gleich ausgeräumt werden.

Nun zu einem anderen Thema. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2007 genehmigt.

Zur Freude aller, ein sehr positives Ergebnis, ein sparsamer, zweckmäßiger und wirtschaftlicher Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mittel wurde bestätigt.

Ich lade Sie nochmals ein zur Landtagswahl am 9. März und wünsche alles Gute.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

Einige Bürgerinnen und Bürger fragen am Gemeindeamt des öfteren nach, was für Firmen wir in St. Leonhard am Forst haben.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen bringen wir demnächst einen Wirtschaftsfolder mit Branchenverzeichnis, Öffnungszeiten etc. heraus. Mit dieser Broschüre an alle Haushalte möchten wir die Betriebe in unserer Region unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern ein Hilfsmittel bzw. Nachschlagewerk zur Verfügung stellen.

Ein Info-Stand mit Ortsplan und Gemeindeplan, Übersicht der Wirtschaftsbetriebe sowie Gemeindegeschichte wird im Allee-Bereich im heurigen Jahr aufgestellt.

Und auch in den Einfahrten werden Ankündigungstafeln aufgestellt, wo Vereine und Organisationen ihre Veranstaltungen ankündigen können.

Betreffend der Abwasserproblematik in der Melkfeld- und Aigenwegsiedlung wurde die Firma Groissmaier vom Gemeindevorstand beauftragt, 3 Varianten zur technischen Problemlösung zu prüfen und Förderungen sowie Finanzierungsmodelle zu erarbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Schnuppertag in der Europahauptschule

Am Freitag, dem 18. Jänner 2008 waren die Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf zu Gast in der Europa – Hauptschule St. Leonhard am Forst. Im Laufe des Vormittags hatten die Kinder die Möglichkeit in mehreren Stationen, die von Schülern der HS be-

treut wurden, den Schulbetrieb und die Schule kennen zu lernen.

Am Abend wurden auch den

Eltern die Europa Hauptschule präsentiert

und sie darüber hinaus über den Einstieg in die HS, die Einstufungspraxis und die Anmeldeformalitäten informiert. Zum Abschluss gab es eine Führung durch die Schule.

Diese Veranstaltung wurde sowohl von den Kindern als auch von den Eltern sehr positiv aufgenommen und sie konnten überzeugt werden, dass der Besuch der Europa Hauptschule eine „gute Wahl für Ihr Kind“ sei.



Regenbogen

*bunt - bunt - bunt
mit allen Sinnen erleben*

Das Wunder Regenbogen, ein Schauspiel der Natur! Wir halten inne, fragen nach dem Woher und Wohin, nach dem Werden und Vergehen..... Alle staunen, empfinden Freude und wollen sie weitergeben. Der Bogen – ein Symbol der Verbindung: Unter diesem Bogen haben alle Platz, so verschieden wir auch sind. Im Laufe des Schuljahres werden die Kinder der VS Ruprechtshofen auf eine Regenbogenreise eingeladen. In den verschiedenen Bereichen wie Darstellendes Spiel, Chorgesang, Rhythmus und Bewegung, Textgestaltung und bildnerisches Schaffen soll der Regenbogen erlebt werden. Auch in den ethischen Bereich lassen wir das Thema einfließen, ist der Regenbogen doch auch das Zeichen für Versöhnung. Beim Experimentieren mit den Elementen Licht und Wasser erforschen die Kinder, wie ein Regenbogen entsteht. Um auch andere Menschen an diesem Weg teilhaben zu lassen, präsentieren die Kinder ihre Werke und Erfahrungen. Bei der großen Abschlussveranstaltung wird der Regenbogen in Form von Tanz, Theater, Musik und Gesang lebendig.

Präsentation am Fr. 30. Mai 2008

1,2 oder 3 von ORF und ZDF

Die 4a der Volksschule wurde nicht 1er und auch nicht 3er. Hier sieht man die Gewinner des 2. Platzes.

Es war ein sehr schöner Ausflug, mit vielen Eindrücken.

Das Thema war CHINA.

Es wurden sehr schwierige Fragen gestellt. Nach langsamen Beginn, starteten sie durch, und konnten den 2. Platz für sich gewinnen.

Deutschland, und Frankreich waren ihre Gegner.

Ihr könnt uns am 26. April 2008 im ORF und ZDF sehen. Die genaue Zeit geben wir Euch noch bekannt.



von links nach rechts: Juliane Wiesbauer, Michael Radlbauer, Marina Kitzwögerer und Julia Babinger



Essen auf Rädern wird immer beliebter

Bei der Jahresversammlung und Vorweihnachtsfeier konnte der Einsatzleiter OSR Ing. Hans Zöchinger neben seinen über 30 Fahrern auch Ehrengäste wie Herr G.R. Pfarrer Johann Prisching, Herr OSR Bgm. Hermann Heiß sowie Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck begrüßen. Weiters waren der Vorsitzende der Caritas Mostviertel Herr Hannes Hofmarcher, die Einsatzleiterin der Caritas Sozialstation Frau Michaela Fellner sowie die Leiterin der Pfarrcaritas St. Leonhard Frau Hilde Wochner anwesend.

In einem kurzen Bericht erklärt OSR Ing. Hans Zöchinger, dass am 4. Dezember 2007 das erste Mal 20 Essen zugestellt wurden. Vor 13 Jahren begannen wir mit 6 Essen pro Tag. Da unser Fahrerteam nur aus Pensionisten besteht, ist eine gewisse Fluktuation selbstverständlich. 8 ehemalige Fahrer sind schon verstorben.

Auch 2007 mussten wir Herrn Franz Eibensteiner zur letzten Ruhe begleiten. Er fuhr trotz seiner schweren Krankheit bis August 2006. 11 Fahrer mussten aus gesundheitlichen oder Altersgründen aufhören. Der Vorsitzende betonte, dass es immer möglich war die Ausgeschiedenen durch sozial engagierte Jungpensionisten zu ersetzen. Derzeit fahren wir täglich 45km und stellen bis zu 20 Mahlzeiten auf den Tisch. Nach besinnlichen Worten von Pfarrer Prisching, Hannes Hofmarcher, Bgm. Heiß, Vzbm. Beigelbeck und Pfarröbfrau der Caritas Hilde Wochner schloss der Vorsitzende die Sitzung. Er bedankte sich besonders bei den Fahrern für ihren verlässlichen, reibungslosen Einsatz. Abschließend bedankte sich der Einsatzleiter bei den beiden Gemeinden für Speis und Trank und wünschte ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neujahr.



*Bericht von
GFGR Hubert
Lechner*

Umbau im Garderobenbereich

In den Weihnachtsferien des Kindergartens wurde der Garderobenbereich neu gestaltet.

Die alte Holzdecke und Beleuchtung wurde entfernt und durch eine neue schalldämmende ersetzt, die Beleuchtung auf den Stand für Kindergärten vorgeschrieben 300 Lux erneuert und neu ausgemalt. Somit konnte wieder ein Teil der Sanierung des Kindergartens auf den neuesten Stand abgeschlossen werden.

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich beim Gf. Gde. Rat Josef Motusz und Gde. Rat Hermann Buresch für die freiwillige Hilfe beim Entfernen der Holzdecke bedanken, sowie bei den Kindergartenherinnen und der Mannschaft des Bauhofes für das Ausräumen, Putzen und Entsorgen der nicht mehr gebrauchten Garderobenteile.

Mein Besonderer Dank gilt den heimischen Firmen Ignaz Hell, Horst Rießner, Johann Freunberger und Andreas Hürner, das sie den Umbau in der kurzen Zeit geschafft haben und dafür sogar am Heilig Abend, Silvester und ihren Urlaub unterbrochen haben, damit der Kindergartenbetrieb mit Ferienende wieder reibungslos seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Auch heuer wird wieder Englisch im Kindergarten angeboten

Seit 7 Jahren bietet nun schon der Kindergarten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst für die 5 bis 6jährigen Kinder außerhalb des Kindergartenunterrichts Englisch an.

Die Kinder werden von Frau Elfriede Emshuber, einer Volksschullehrerin und Mutter, unterrichtet. Den Kindern macht es Spaß und es trägt wesentlich zur Persönlichkeitsbildung bei, so Bgm. Hans-Jürgen Resel.

Der Kindergarten hat eine neue Emailadresse

kiga@st-leonhard-forst.gv.at

119 Schüler besuchen die Musikschule Alpenvorland

Budget

Die Schülerzahlen haben sich seit dem Jahre 2004 (Verbandserweiterung) um insgesamt 33 % gesteigert. Dank aller 5 Gemeinden wurde das Stundenkontingent für die Musiklehrer aufgestockt und konnten fast alle angemeldeten Schüler aufgenommen werden. 28 Musiklehrer unterrichten im heurigen Schuljahr insgesamt 510 Schüler. Aber bereits jetzt sind schon wieder rund 30 Anmeldungen für das nächste Schuljahr eingegangen.

Der Voranschlag für das Jahr 2008 weist eine Gesamtsumme von € 609.300 auf. Darin enthalten sind Ausgaben für: Betriebsausstattungen (Instrumente), Notenankauf, Kosten für Verwaltung, Büroaufwand und Personalkosten.

Die Einnahmen setzen sich aus Elternbeiträgen (€ 123.000,-), Notenverkauf und Leihgebühren für Instrumente (€ 4.800,-) sowie Spendengeldern bei diversen Veranstaltungen zusammen. Das Land NÖ fördert

unsere Musikschule im Jahr 2008 voraussichtlich mit € 175.000.

Die restlichen Mehrausgaben in Höhe von € 279.600,- bringen die 5 Verbandsgemeinden in Form der Schulumlagen in den Musikschulverband ein. Diese betragen aufgeteilt nach den jeweiligen Schülerzahlen: Gemeinde St. Leonhard am Forst

119 Schüler € 66.600,00

Die Pro-Kopf-Quote (Kosten je Schüler für die jeweilige Gemeinde) beläuft sich im kommenden Jahr auf € 559,20.

Das nächste große Konzert der Musikschule Alpenvorland findet am 18. April im Volkshaus statt. Beginn ist 19 Uhr.



von links nach rechts: Die Rhythmusgruppe der Bigband der Musikschule mit Rainer Taurok, Alexander Gansberger und Barbara Hauer

WSW Internet Media

www.halbehalbe.at

Seit 1. Februar ist es nun soweit, das Gutscheineportal www.halbehalbe.at hat seine virtuellen Pforten geöffnet. Angeboten werden nur Gutscheine für qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu absoluten Schnäppchenpreisen. Bis zu 75 % Sparfaktor erwarten Sie in den Bereichen Gastronomie, Fitness, Lifestyle, Elektronik, Mode uvm. Zum Schenken oder Selbstbeschenken. Ein besonderes Service bieten die verschiedensten Zahlungs- und Versandarten, die dem Kunden zur Auswahl stehen.

Und wer Lust hat auf einen virtuellen Schaufensterbummel, kann bei einer Bestellung im Februar einen von 3 Preisen im Wert von jeweils € 100,- gewinnen.



Hanfwelt Riegler-Nurscher

Land und Leute Favorit 2007

In der Schlussrunde des „Land und Leute Favoriten 2007“ haben die Hanfbauern aus St. Leonhard am Forst in Niederösterreich das Rennen gemacht, sie sind der Land und Leute Favorit 2007 und haben die meisten Publikumsstimmen erhalten. Die Familie Riegler-Nurscher spezialisierte sich auf den biologischen Hanfanbau und wurde von dem Landesdirektor des ORF Niederösterreichs Norbert Gollinger und der Sendungsverantwortlichen von Land und Leute Sabine Daxberger ausgezeichnet. Die Freude war groß und für die Zukunft werden große Pläne geschmiedet.

Hanfwelt Riegler Nurscher
Straß 1, 3243 Sankt Leonhard am Forst
Austria
Tel. u. Fax (02756) 80 96
office@hanfwelt.at, www.hanfwelt.at

TRAG-BAR

Sie und Er und Mehr

Am 21. Februar 2008 eröffnete Michaela und Lydia Weinerer das Modegeschäft „TRAG-BAR“ im Center Leonhofen.

TRAG-BAR
Hauptplatz 14, 3243 St. Leonhard am Forst
Tel. (02756) 292 29, www.trag-bar.at

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 08.30 - 12.30 Uhr



TRAG-BAR
Sie und Er und Mehr

Massagepraxis Veigl

Am 2. Jänner 2008 eröffnete Frau Manuela Veigl in der Parkstraße 21/2 ihre Massagepraxis. Nach einer Babypause und Übersiedelung können Sie nun auch in St. Leonhard am Forst von ihrer langjährigen Erfahrung profitieren. Angefangen bei klassischer Massage über Fußreflexzonenmassage und Lymphdrainage bis hin zu Bindegewebs- und Segmentmassage. Wirbelsäulenbehandlung nach der Methode Dorn bzw. Breuss, sowie tolle Körperwickel von Beautyline für die gute Figur, speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, stehen ebenfalls auf dem Programm. Telefonische Terminvereinbarung unter (0699) 81 49 70 02 erbeten.

NEUERÖFFNUNG: DIE ATMO OG ZIEHT IN DAS ALTEHRWÜRDIGE STEINHAUS...

ATMO IST ...

- * TECHN. INGENIEURBUERO
- * PLANUNG VOM INTERIEUR
- * BIS ZUM EXTERIEUR
- * BESTANDSAUFNAHMEN
- * ARCHITEKTURVISUALISIERUNG
- * ARCHITEKTURANIMATIONEN
- * ENERGIEAUSWEIS



AB FEBRUAR 08 IM STEINHAUS



ATMO OG
Kirchenstraße 13
3243 St. Leonhard / Forst
Fon / Fax 02756 / 77100
<http://www.atmo.at> / info@atmo.at

Stellenausschreibung Projektbetreuer/in gesucht

Der Verein LEADER Region Mostviertel-Mitte – bestehend aus 39 Gemeinden – hat es sich zur Aufgabe gemacht durch verschiedene Projekte und Initiativen zur nachhaltigen Regionalentwicklung beizutragen. Im Rahmen dieser Zielsetzung suchen wir eine/n Projektbetreuer/in (30 Stunden/Woche)

Aufgaben:

- Organisation, Moderation u. Koordination
- Entwicklung, Konzeption, Umsetzung und Monitoring von Projekten
- Enge Zusammenarbeit mit regionalen Arbeitsgruppen und GemeindevertreterInnen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Büroorganisation und Verwaltung

Anforderungen:

Sie sind ein Organisationstalent und arbeiten gerne im Team, verfügen über Projekt-

managementfähigkeiten und ein überzeugendes Auftreten, buchhalterische und gute praxisbezogenen EDV-Kenntnisse (MS Office, HTML, etc.) und haben Freude am Verfassen von Texten und Interesse an der Regionalentwicklung, dann sollten wir uns unbedingt kennen lernen.

Bürostandort ist Kirchberg an der Pielach, NÖ. Die Beschäftigung erfordert die Bereitschaft zur Mobilität in der Region für Außendienste (teilweise auch abends). Arbeitsbeginn: April 2008

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis 14. März 2008 an folgende

Adresse:

Leader Region Mostviertel-Mitte
zH. Geschäftsführung
Schloßstrasse 1
3204 Kirchberg an der Pielach
leader@mostviertel-mitte.at



Altstoffsammelzentrum

Das Altstoffsammelzentrum in Zinsenhof hat jeden Mittwoch (Gemeinde Ruprechtshofen) von 13:00 bis 19:00 geöffnet.

Neben Grünschnitt, Alteisen, Sperrmüll, Bauschutt und vieles mehr ist ebenfalls die Abgabe von Tierkadavern möglich. Die Ausgabe von Restmüll- und Kunststoffsäcken erfolgt in Zukunft nur mehr über die Altstoffsammelzentren und über den GVV Melk. Da die Infrastruktur der ASZ noch nicht voll ausgebaut ist, sind die Restmüllsäcke für die Häuser, die keine Restmülltonne haben, heuer noch von am Gemeindeamt erhältlich.

Soforthilfe Sturmschaden

Die NÖ Landesregierung hat den Beschluss gefasst, vorerst einen Rahmen von 2 Millionen Euro Soforthilfe für die Behebung und Aufarbeitung der Sturmschäden in Niederösterreich zur Verfügung zu stellen. Nach den schweren orkanartigen Stürmen des Vorjahres hat am 27. Jänner 2008 der Orkan „Paula“ unsere Forstwirtschaft abermals schwer getroffen.

Nun geht es darum, die Windwurfschäden möglichst rasch aufzuarbeiten.

Ab einem Totschaden (= zusammenhängende Schadensfläche mit weniger als 60% Übersicherung) von 0,30 ha gibt es die Möglichkeit Entschädigungen aus dem Katastrophenfonds zu erhalten. Der Schaden wird dann von einer von der Gemeinde gebildeten Schadenskommission begutachtet, deshalb ist es notwendig eine Schadensmeldung (ab 0,30 ha Totschaden) an die Gemeinde unter der Telefonnummer (02756) 20 04 zu machen. Es kann bereits vor den Begutachtungen mit der Aufarbeitung begonnen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unser Müllpersonal hat uns darauf hingewiesen, dass bei einigen Liegenschaften im Bezirk Melk Äste von Bäumen und Sträuchern auf die Fahrbahn ragen und dadurch die Zufahrt gefährdet ist.

Bitte achten Sie im Frühjahr wieder vermehrt auf die Befahrbarkeit der Zufahrtsstraßen, um eine reibungslose Abfallentsorgung zu gewährleisten.

Hundekot

Durch Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern wurde die Marktgemeinde aufmerksam gemacht, dass sich die Hundekotansammlungen entlang der Mitterwegsiedlung häufen.

Aufgrund der großen Verunreinigung wird eine Dogstation am Mitterweg aufgestellt. Aufgrund der Hygienemaßnahmen und der Verunreinigung bitten wir alle Hundehalter diese zu benützen, damit wird der Gefahr des Kontaktens von Parasiten mit Passanten weitgehend verhindert. Mit dieser Maßnahme werden auch die berechtigten ästhetischen Ansprüche der „Nicht“-Hundehalter erfüllt. Es liegt in der Verantwortung des Halters gegenüber der Gesellschaft, den unverzichtbaren Begleiter Hund nicht in Misskredit kommen zu lassen.

Vandalismus stetig im Wachsen

Wie bereits öfter schon berichtet, nimmt der Vandalismus im Marktgebiet St. Leonhard am Forst kontinuierlich zu.

Es wurden bereits Schäden im Gesamtwert von ca. € 2.000,00 in den Jahren 2007 und 2008, vor allem im Schlosspark an Parkbänken, Spielplatzgeräten und in der öffentlichen WC-Anlage, verzeichnet.



Danke.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeindeverband für Umweltschutz
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Straße 2
3240 Mank
Tel. 02755/2652-31
mailto:Johannes.Kadla@gvumelk.at
www.abfallverband.at

Neue Bezirkshauptmannschaft Melk eröffnet

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo. 13.00 - 19.00 Uhr

Di., Do., u. Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Di. 13.00 - 15.00 Uhr

Sprechtag des Bezirkshauptmannes und der Referenten:

Di. 08.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsärztliche Untersuchungen:

Mo. 16.00 - 19.00 Uhr

Di. u. Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechtag der Gebietsbauamts Techniker: jeden 2. Mo. im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

Sprechtag der Bezirksschulinspektoren: Di. 14.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechtag der Diplomsozialarbeiter in der Außenstelle Mank:

Di. 08.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Melk

Abt Karl-Straße 25a

3390 Melk

Tel. (02752) 90 25

Fax (02752) 90 25-32000

Mail post.bhme@noel.gv.at

Wachauklinikum Melk

Mit Februar erfolgte die Eröffnung des viergeschossigen Westtraktes. Dies ist ein wesentlicher Teil des ersten Abschnitts des Um- und Neubaus des Landeskrankenhauses Mostviertel Melk. Der neue Westtrakt umfasst zwei Bettenstationen, Ambulanzen, ein Schlaflabor, ein Patientencafé u. a. Die Kosten für die ersten beiden Bauabschnitte betragen 34,3 Millionen Euro, insgesamt investiert das Land Niederösterreich 53,9 Millionen Euro in den Umbau der Ende 2012 abgeschlossen sein soll. Ab 2009 wird die OP-Zone in Angriff genommen, ab 2010 erfolgen der Nord-, Süd- und Osttrakt. Die Bettenzahl in Melk beträgt 176, im Vorjahr gab es 10.179 Aufnahmen. Mehr als 47.000 Belagstagen stehen ebenso viele PatientInnen gegenüber, die ambulant behandelt wurden.

14.000 Stunden im Dienste der Allgemeinheit

St. Leonhard am Forst: Bei insgesamt 100 Einsätze, 124 Übungen und 526 „Sonstige Tätigkeiten“ leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst im abgelaufenen Jahr 14.000 Stunden.

Zur traditionell am 6. Jänner stattgefundenen Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Andreas Karner neben seinen Kameraden auch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Roman Thennemayer und heuer erstmalig Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Göls begrüßen.

Dieser überreichte an LM Ing. Martin Handl die Ernennungsurkunde zum Feuerwehr-

techniker.

Als neues Mitglied konnte das Kommando PFM Dieter Funiak angeloben.

Befördert wurden Franz Schrefel zum Oberfeuerwehrmann und Hubert Luger zum Oberbrandmeister.

Neben den interessanten Berichten der Sachbearbeiter wurde auch über die Neugestaltung des Museums und die Qualifikation der Wettkampfgruppe für die Bundesleistungsbewerbe 2008 im Wiener Ernst Happel Stadion berichtet.

Als bester Gruppe des Jahres 2007 wurde der interne KDT Franz Reisner Gedenkpreis an die Feuerwehrjugend übergeben.



von links nach rechts: Kommandant Stellvertreter OBI Engelbert Handl, Patrick Baier, Stefan Linsberger, Simon Heher, Stefan Amon, Alexander Hiesberger, Angelo Hehal, Florian Pöchhacker, Patrick Reitter, Kommandant HBI Andreas Karner

Stocksportturnier

Am 9. Februar 2008 fand auf dem Eislaufplatz Leonhofen das 1. Stocksportturnier zwischen Hobbymannschaften und Stocksport-Vereinen statt. Organisatoren waren der ESV Melktal und die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen. 9 Teams aus der Umgebung gingen an den Start. Sieger wurde die Mannschaft

Dürnhäusl vor HSV Matzleinsdorf 2 und Gaudirunde 1.

Die Freizeitausschussmitglieder übergaben gemeinsam mit Vizebgm. Beigelbeck, Bgm. OSR Hermann Heiß und Bezirks ÖAAB Obmann Thomas Pöchhacker die Pokale sowie Urkunden.

Die Veranstalter freuen sich über das große Interesse bzw. rege Teilnahme am Stocksportturnier und werden es auch nächstes Jahr wieder durchführen. Der ESV Melktal wird ebenfalls ein Sommerturnier am hauseigenen ESV-Melktal-Platz veranstalten.



EURO 2008

Zur Euro 2008 gibt es ein Sportevent mit Großleinwandübertragungen interessanter Spiele in St. Leonhard am Forst.

Österreich - Polen

12. Juni 2008, 20.45 Uhr

Österreich - Deutschland

16. Juni 2008, 20.45 Uhr

Dieses Sportevent findet am Freizeitgelände oder im Schlosspark statt.

Genauer Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Rot-Kreuz Stelle in Not



Sie wissen um das personelle Problem der hiesigen Rot Kreuz Ortstelle. Sie wissen um die dadurch zunehmend schwieriger werdende Situation das hier stationierte Rot Kreuz Auto zu

besetzen und somit rund um die Uhr verfügbar zu sein. Sie kennen unsere vielfach durchgeführten Aufrufe uns zu helfen um anderen helfen zu können.

Als Ortsstellenleiter muss ich sie leider darüber informieren, dass einstweilen tageweise unser Rettungswagen in zunehmender Frequenz nicht mehr besetzt werden kann. Das bedeutet für sie, dass sie im Fall eines erforderlichen Einsatzes länger auf eine auswärtige Rettung warten müssen.

Ich habe einstweilen um die notwendige hauptberufliche Besetzung vorerst einer Stelle eines Rettungssanitäters angesucht. Die damit verbundenen Kosten müssen primär von der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Melk, in zweiter Linie von den Gemeinden und damit von ihnen als Steuerzahler aufgebracht werden.

Ich weiß um die Schwierigkeiten sich einer ehrenamtlichen Tätigkeit eines Rot Kreuz Sanitäters in der Ausbildung und der Verantwortung im Dienst zur Verfügung zu stellen. Trotzdem meine ich, dass in einer Welt in der Geiz geil ist und der Sinn des Lebens immer öfter hinterfragt wird, es erfüllend und zufrieden stellend sein kann, für andere da zu sein.

Wir warten auf sie!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsstellenleiter

Einladung zum RK-Frühlingsfest am 12. April 2008 ab 15.00 Uhr im Volkshaus.



Leonhofner Schi- und Snowboardmeisterschaft

Am Sonntag, dem 3. Februar 2008 wurden in Kasten bei Lunz die Gemeindschi- und Snowboardmeisterschaften durchgeführt. 94 Teilnehmer, davon 30 Kinder konnten sich bei sonnigem Wetter in Form eines Riesentorlaufes mit 2 Durchgängen, aneinander messen.

Gemeindschimeister 2008 der Herren Franz Hahn, Ruprechtshofen
 Gemeindschimeister 2008 der Damen Silvia Spandl, St. Leonhard am Forst
 Gemeindsnowboardmeister 2008 – Anton Sturmlechner, Ruprechtshofen
 In der Gästeklasse Herren siegte Gerhard Zeilinger aus Erlauf. Gästeklasse Damen siegte Birgit Bodner.

Das eigens durchgeführte Rennen für Gemeinderäte der beiden Ortschaften gewann Ignaz Resel aus St. Leonhard am Forst vor Andreas Loidhold und Karl Emsenhuber aus Ruprechtshofen.

Die Siegerehrung fand im Gasthof Teuffl in Ruprechtshofen statt. Die Pokale und Urkunden wurden vom LABg. Karl Moser, Bgm Hans-Jürgen Resel und Bgm. OSR Hermann Heiß den Gewinnern überreicht. Erstmals wurde auch ein Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Schulklasse übergeben. Da aber gleichstarke Schulklassen vertreten waren – 1b Volksschule (Lukas Gruber, Kerstin Mautner, Rebecca Schwarz), 2b Volksschule (Jonas Auer, Stefan Lunzer,

Fabian Reiter), 1b Hauptschule (Manuel Hahn, Markus Luger, Patrick Auer) – wurde der Wanderpokal der Volksschule Ruprechtshofen überreicht.

Wir danken unseren Gönnern für die vielen Pokalspenden und die Unterstützung.



Feierliche Eröffnung

Die neu errichtete Wohnhausanlage in der Parkstraße 16 + 18 wurde am 15.2.08 in St. Leonhard am Forst von Diakon Johann Reiterlehner gesegnet. Labg. Karl Moser übergab das von Architekt Alfred Graf geplante Projekt seiner Bestimmung. Die beiden

Häuser wurden von der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG mit einer Bausumme von € 2,3 Millionen errichtet. Bürgermeister Hans Jürgen Resel freute sich über 16 neue Wohnungen in seiner Gemeinde, von denen bereits 14 vergeben sind.



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Bezirkshauptmann Elfriede Mayerhofer, Diakon Johann Reiterlehner, Architekt Alfred Graf, Gemeinderat Josef Motusz und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck mit den Bewohnern des neuen Hauses



Bericht von
GFGR Josef Motusz

ARCHE Dorferneuerung

Ein kurzer Rückblick über die geleistete Arbeit der Arche Dorferneuerung für das Jahr 2007.

Die Arbeiten im Schlosshof sind fertig gestellt worden. Mit dem Teilabschnitt 2 im Schlosspark wurde angefangen und er soll noch im Frühjahr 2008 fertiggestellt werden. Leider mussten wir auch feststellen, dass der Vandalismus im Schlosspark immer mehr zunimmt und so die freiwillig geleistete Arbeit unserer Mitglieder teilweise wieder zunichte gemacht wird.

Weiters wurde die Grünanlage beim Kirchenparkplatz gestaltet.

Außerdem war die Arche Dorferneuerung bei den Melktaler Gartenfachtagen und beim Schlossparklauf als Veranstalter und mit seinen Mitgliedern als Helfer mitbeteiligt.

Für das Jahr 2008 sind die Restaurierung des Prangers und der Familiensäule in der Allee geplant sowie die Fertigstellung angefangener und geplanter Projekte.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Helfern und bitten auch für 2008 um tatkräftige Mitarbeit.

Eislaufplatz Leonhofen

Unsere Schulen sowie die aus der Umgebung benutzten die Eisfläche insgesamt 112 Mal für den schulischen Sportunterricht. Bis dato wurden knapp 5.000 Eintritte an Kinder, Jugendliche und Erwachsene verkauft.

Ebenfalls wurde der Platz an Vereine etc. 42 Mal vermietet.

SK-Rapid Spiel

50 Kinder sind eingeladen

50 Kinder und Jugendliche sind zu einem Meisterschaftsspiel des SK Rapid am 29. oder 30. März 2008 eingeladen.

Bei der Tagung zur niederösterreichischen kommunalen Jugendarbeit vereinbarten Bgm. Resel und Andy Marek, dass 50 Kinder und Jugendliche aus St. Leonhard das Spiel im Hanappi-Stadion besuchen dürfen. Wenn auch du mitfahren möchtest, dann melde dich einfach an:

Die ersten 50 angemeldeten Kinder, die in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wohnhaft sind, dürfen mit Bgm. Hans-Jürgen Resel das Spiel besuchen.



*Bericht von
GFGR Maria
Gruber*

Kunst-Kulinarik-Kultur

In Anlehnung an die Künstlertage wird heuer erstmals das 2-Tages-Event „Kunst-Kulinarik-Kultur“ unter dem Motto „Wein & Stein“ veranstaltet.

Am 6. und 7. Juni kann man in der Schlossgalerie die erarbeiteten Werke verschiedenster Künstler wie auch eine Mineralienausstellung mit Verkauf bewundern. Ebenfalls wird der Gaumen mit Weinen aus dem Burgenland und der Wachau sowie mit Schmankerln aus unserer Region verwöhnt. Für Unterhaltung sorgen die Jugendkapelle Melktal, Musikschule Alpenvorland, Gastgruppe aus Groß Höflein (Burgenland) und die Yspertaler Frauen mit dem Theaterstück „Frisch saftig weiblich“.

6. Juni 2008, 19.30 Uhr

Vernissage mit Mineralienausstellung und Verkauf - SCHLOSSGALERIE

7. Juni 2008, 16.00 Uhr

Kunst- und Mineralienausstellung und Verkauf, Weinverkostung inkl. Unterhaltungsprogramm - SCHLOSSHOF

Frühlingsausstellung

Am 15. und 16. März 2008 von 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr findet wieder die Frühlingsausstellung in der SCHLOSSGALERIE mit folgenden Künstlern statt:

- Keramik I Christine Hehal
- Holzspielzeug I Josef Kerschner
- Edelsteinschmuck I Manuela Hnilicka
- Projekt Afrika - Perlen I Alois Fahrnberger

Art & Charity

Unter dem Motto „Art & Charity“ helfen der Künstler Leo Ferdi mit Künstlerkollegen hilfsbedürftigen Kindern bzw. Kindern mit Schicksalschlägen.

Am Donnerstag, dem 15. Mai 2008 um 19.30 Uhr findet zu Gunsten eines Kindes eine Kunst-Auktion in der Schlossgalerie statt.

Mit dem Erlös wird dem schwerkranken Kind ein Herzenswunsch erfüllt.

Für die Unterhaltung sorgen die Musikschule Alpenvorland sowie eine Flamengruppe.

Kulturaustausch mit der Southridge Concert Band Vancouver

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lädt gemeinsam mit der Volkstanzgemeinschaft, den Chamelons und des Verkehrsvereins die Southridge Concert Band Vancouver aus Kanada vom 28. bis 30. März 2008 zu einem Kulturaustausch ein.

Die Concert Band besteht aus mehr als 50 Jugendlichen im Alter von 15 - 17 Jahren. Seit ihrer Gründung hat die Band bereits an zahlreichen Festivals in Kanada und Amerika teilgenommen, unter anderem am renommierten Lionel Hampton Jazz Festival in Idaho.

nommierten Lionel Hampton Jazz Festival in Idaho.

Für ihre erste Konzertreise nach Europa machen sie Station in Frankfurt - Salzburg - St. Leonhard am Forst (Gastgeberfamilien) - Tschechien.

Die jungen Musiker haben ein buntes Programm für ihre Konzerte einstudiert. Die Bandbreite reicht von kanadischen Komponisten, über Medleys von Melodien Aaron Coplands bis hin zu Johann Strauß.



Einladung zum „Konzert International“ am Samstag 29. März 2008 um 19.30 Uhr im Volkshaus St. Leonhard am Forst

Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen begrüßte gemeinsam mit GFGR Maria Gruber die Jubilare zu einem Essen in der Pizzeria Giovanni. Zur

Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk.



1. Reihe von links nach rechts

Ignaz und Maria Amon (Goldene Hochzeit), Aloisia Mühlbacher (80.), Maria Erber (80.), Christine Wieseneder (80.), Franziska und Ignaz Scherzer (Goldene Hochzeit)

2. Reihe von links nach rechts

Karl Sarg (80.), Maria Sarg, August und Agnes Hintersteiner (70.), Gertraude Teufel, Sylvia Hinterleitner, Engelbert Teufel (70.), Anna Becker, Franz Wieseneder, Maria Stöhr (80.), GFGR Maria Gruber, Maria und Johann Höbarth (80.), Margarete Huber (70.)

Faschingsgulaschessen

Bgm. Hans-Jürgen Resel kellnerte gemeinsam mit Dr. Heribert Lebersorger, Pfarrer Mag. Franz Kraus und FF-Kommandant Andreas Karner am Rosenmontag für einen

guten Zweck. Zahlreiche Besucher wurden im Gasthaus Karner mit Gulasch versorgt. Der Erlös aus den Jahren 2007 und 2008 wird dem Sozial-



netzwerk „füreinander“ beim Schlossfest am 5. Juli 2008 übergeben. Herzliches Dankeschön an alle Besucher des Faschingsgulaschessen.

*von links nach rechts:
Bgm. Hans-Jürgen Resel, Dr. Heribert Lebersorger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Anita Schagerl, Kommandant Andreas Karner*

Soul Company bei der Ybbsiade 2008

Noch vor der offiziellen Präsentation der neuen Formation der Soul Company (Marktfest in Ruprechtshofen am Freitag, den 23. Mai 2008) ist eine „Vorpremiere“ bei der Ybbsiade angesagt.

Am Sonntag, 06. April 2008 spielt die Soul Company im Rahmen von „20 Jahre Ybbsiade“ beim

2. österr. Comedy Clubbing. Bei diesem vom 29.3. bis 12.4.2008 stattfindenden Kleinkunstfestival findet man heuer ein Riesenaufgebot an Künstlern wie Viktor Gernot, Andreas Vitasek, und Lukas Resetarits.

Nähere Informationen gibt es unter www.ybbsiade.at.



Stefan Wippl, Christiane Bicker, Eveline Hörmann, Jürgen Oismüller, Bepo Resl, Helmut Grassmann, Stefan De Icco, Peter Schwaighofer, Dominik Müller, Reinhard Trabitsch, Erhard Grassmann, Stefan Niklas, Paul Schwaighofer

Elternberatung

Jeden 4. Freitag im Monat findet um 10.30 Uhr im Volkshaus St. Leonhard am Forst die Elternberatung mit OA Dr. Meszeros vom KH Krems statt.

Termine:
28. März 2008
25. April 2008
23. Mai 2008
27. Juni 2008
25. Juli 2008
August - Urlaub
26. September 2008
24. Oktober 2008
28. November 2008
Dezember entfällt

Projekt Bethel

Familie Schmuck sammelt jetzt bereits seit 5 Jahren für Bethel - und zwar dank der Bevölkerung mit größtem Erfolg. Die Bevölkerung von St. Leonhard will helfen, das merkt man sehr stark, denn seit Dezember 2002 wurden bereits 78703 Marken, Stempeln, Taxe und Telefonwertkarten gesammelt. Und der Zustrom der Marken reißt nicht ab!! Es werden immer mehr!! Ein herzliches Vergelt's Gott.

Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen

Auch dieses Jahr bietet das Österreichische Rote Kreuz den Kurs „Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen“ an. Säuglinge und (Klein)Kinder sind auch aus dem Blickwinkel der Ersten Hilfe nicht wie kleine Erwachsene zu behandeln. Die unterschiedlichen Gegebenheiten in der Anatomie, aber auch die geänderten Bedürfnisse in Kontaktaufnahme und Zuspruch, machen es notwendig die Maßnahmen der Ersten Hilfe anzupassen. Auf diese unterschiedlichen Voraussetzungen geht der Erste-Hilfe-Kurs in 16 Stunden speziell ein.

Wochenendkurs am 4., 5., 11. u. 12. April, Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa. 14.00 - 18.00 Uhr. Anmeldung bis 3. April 2008.

Abendkurs am 20., 22., 27. u. 29. Oktober jeweils 18.00 - 22.00 Uhr, Anmeldung bis 17. Oktober 2008

Kosten: 40 Euro, RK-Bezirksstelle Melk
Weitere Informationen und Anmeldung:
(059144) 620 00-35

Veranstaltungskalender

5. März 2008

Baby-Treff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

5. März 2008

Vortrag
„Alt, verwirrt, dement - was nun?“
Volksschule
19.30 Uhr

7. März 2008

Buchausstellung und Tauschbasar
Volksschule
08.00 - 14.00 Uhr

8. März 2008

Bacardi Feeling - FEuerwehrrdisco
Feuerwehrhaus
21.00 Uhr

9. März 2008

Landtagswahl
Volkshaus, SCHLOSSGALERIE,
Europahauptschule
07.00 - 13.00 Uhr

11. bis 12. März 2008

Kinderkleiderumtausch - Frühjahr
Volkshaus
Di. 08.00 - 18.00 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

12. März 2008

Vortrag
„Ich sende meinen Engel vor dir her“
Volksschule
19.30 Uhr

14. März 2008

Komm, sing mit uns
Mostkeller
19.30 Uhr

14. März 2008

ÖAV-Jahreshauptversammlung
Volkshaus
19.30 Uhr

15. bis 16. März 2008

Frühlingsausstellung
SCHLOSSGALERIE
09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

19. März 2008

Kultur & Geschehen
Volkshaus
14.00 Uhr

29. März 2008

**Konzert international
von Gästen aus Kanada**
Volkshaus
19.30 Uhr

2. April 2008

Baby-Treff
SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

5. bis 6. April 2008

Theater „Mittelalterliches Treiben“
Volksschule
Sa. 20.00 Uhr
So. 15.00 Uhr

12. April 2008

Theater „Mittelalterliches Treiben“
Volksschule
20.00 Uhr

12. April 2008

RK-Frühlingsfest
Volkshaus
15.00 Uhr - Heurigenbetrieb
20.00 Uhr - Tanzmusik

18. April 2008

**Frühlingskonzert
der Musikschule Alpenvorland**
Volkshaus
19.00 Uhr

27. April 2008

Erstkommunion
Pfarre Ruprechtshofen
09.00 Uhr

30. April 2008

Jahrmarkt „Bittmittwoch“
Alle St. Leonhard am Forst
Vormittag

30. April 2008

**VTG-Maifest
mit „Maibaum-Nachtkraxeln“ und
anschließendem Dämmerschoppen**
Gasthaus Brandhofer
19.00 Uhr

30. April 2008

Maibaumfest
Großweichselbach
18.00 Uhr

1. Mai 2008

Museumseröffnung B. Randhartinger
B. Randhartinger Museum

1. Mai 2008

Erstkommunion
Pfarrkirche zum hl. Leonhard
09.00 Uhr

1. Mai 2008

Maibaumaufstellen und Verlosung
Allee Ruprechtshofen
14.00 Uhr

1. Mai 2008

ÖAAB-Maifest mit Maibaumkraxeln
Gasthaus Cousa
14.00 Uhr

1. bis 4. Mai 2008

Internationales Schachopen
Gasthaus Dorn
ab 10.00 Uhr

3. Mai 2008

Konzert „Blühendes Schlesien“
Volkshaus
19.30 Uhr

3. Mai 2008

Florianifeier
Pfarrkirche zum hl. Leonhard
18.40 Uhr

3. Mai 2008

**Ganz Österreich spielt Tennis
Breitensporttag**
Sportanlage des UTC Leonhofen
13.00 Uhr

7. Mai 2008

Baby-Treff
SCHLOSSGAERLIE
10.00 bis 11.45 Uhr

10. bis 12. Mai 2008

Pfingstfest Ruprechtshofen
Festplatz Ruprechtshofen
Sa. 20.30 Uhr
So. 19.00 Uhr
Mo. 09.30 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst
Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at
Redaktionsschluss Ausgabe 02/08: 2. Juni 2008
Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Johann Hollaus, Josef Motusz, privat
Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk